






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.01.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 3. Januar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Wegen des Schneezuwachses und der kräftigen Windverfrachtungen ist im Außerfern und entlang des Alpennordrandes eine große Schneebrettgefahr zu beachten. Im restlichen Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm besteht für den Tourengänger eine erhebliche Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in kammnahen, triebschneegefüllten Nord- bis Osthängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Bereich Arlberg Außerfern und entlang des Alpennordrandes beträgt der Neuschneezuwachs 25-40cm. Im übrigen Nordtirol sind noch 5 bis 15cm Schnee gefallen.

Die Schneedecke hat sich wegen der niederen Temperaturen kaum gesetzt und verfestigt, auch der bodennahe Schwimmschnee bleibt eine Schwachstelle.

Der kräftige Nordwind schafft neue Verfrachtungen in hochalpinen Bereichen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Nordströmung verursacht weitere schwache Schneefälle, im Laufe des Tages kommt es zu Aufhellungen und Auflockerungen. Auf den Bergen wehen mäßige Nordwinde. Temperaturen in 2000m -14 Grad, in 3000m -21 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr